

Antrag 47/I/2026**UB PM****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****zurückgestellt****Verbesserung der Verknüpfung der regionalen Verkehrsverbindungen zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin – Überwindung der verkehrstechnischen Hindernisse als Relikt nach 35 Jahren Wiedervereinigung**

1 In den vergangenen Jahrzehnten sind die überregio-
2 nalen Verkehrsverbindungen zwischen den beiden
3 Bundesländern ausgebaut worden. Das gilt leider
4 nicht für die früher existierenden Verkehrsverbin-
5 dungen oder die Verbindungen, die noch dem Stand
6 vor dem Mauerbau entsprechen. Ein Beispiel für sol-
7 che dysfunktionalen Verbindungen ist die Straße
8 zwischen Teltow und dem Teltower Damm in Berlin-
9 Zehlendorf. Hier bilden sich mit großer Regelmäßig-
10 keit erhebliche Staus, in denen auch die Busse der
11 Nahverkehrsbetriebe stecken bleiben und erhebli-
12 che Verspätungen entstehen. Gleichzeitig müssen
13 sich Fußgänger*innen und Radfahrer*innen viel zu
14 schmale und gefährliche „Randstreifen“ teilen.

15

Begründung

17 Wir beantragen daher, dass sich die SPD-Fraktion im
18 Landtag Brandenburg dafür einsetzt, gezielt und in
19 enger Abstimmung zwischen dem Land Branden-
20 burg und dem Land Berlin, derartige Problemstellen
21 zu identifizieren und auf geeignete Lösungen hinzu-
22 wirken, diese Überbleibsel der deutsch-deutschen
23 Teilung zu beseitigen. Selbstverständlich sollen da-
24 bei auch Möglichkeiten einer umweltverträglichen
25 und effizienteren Verknüpfung, z.B. durch schienen-
26 gebundenen ÖPNV, berücksichtigt und genutzt wer-
27 den. 35 Jahre nach der Deutschen Einheit ist es be-
28 schämend, dass es solche sichtbaren Narben über-
29 haupt noch gibt

Antragsteller möge allgemeiner formulieren, da-
nach Annahme und Konsens möglich